

Verhandlungsschrift

über die **13. Gemeinderatssitzung**, welche im **Umlaufbeschluss** lt. § 51 Abs. 6 der NÖ Gemeindeordnung wg. COVID-19-Pandemie bis am Mittwoch, 21.07.2021, um 24:00 Uhr stattgefunden hat.

Die Einladung bzw. die Beschlussanträge samt den erforderlichen Sachverhaltsunterlagen wurden am Freitag, den 16.07.2021 den Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugesandt.

Teilgenommen haben die Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeisterin Ulrike Schachner (SPÖ)
Vizebürgermeister Dominic Schlatter (SPÖ)
Stadtrat Ernst Simmer (SPÖ)
Stadtrat Christoph Fritz (SPÖ)
Stadtrat Peter Blessky (SPÖ)
Gemeinderat Robert Nußbaumüller (SPÖ)
Gemeinderätin Regina Voglhuber (SPÖ)
Gemeinderat Bernhard Eisler BA MA (SPÖ)
Gemeinderat Ing. Peter Bauer (SPÖ)
Gemeinderat Christian Samsb (SPÖ)
Gemeinderat Visar Kajtazaj (SPÖ)
Gemeinderat Christian Traxler (SPÖ)
Gemeinderätin Sabrina Fröschl (SPÖ)
Gemeinderat Ing. Gerald Gruber (SPÖ)
Gemeinderat Dietmar Schindler (SPÖ)
Stadtrat DI Gert Kratzer (ÖVP)
Stadträtin Mag. Irene Kerschbaumer (ÖVP)
Gemeinderat Ewald Becksteiner (ÖVP)
Gemeinderat Christian Reichhard (ÖVP)
Gemeinderat Johann Luger (ÖVP)
Gemeinderat Andreas Blesberger (ÖVP)
Gemeinderat Alexander Schachenhofer (ÖVP)
Gemeinderätin Mag. Linda Ebert (ÖVP)
Gemeinderat Dr. Georg Loidl (ÖVP)
Gemeinderat Andreas Reitner (FPÖ)

Nicht teilgenommen haben die Gemeinderatsmitglieder:

Stadtrat Wilhelm Reiter (SPÖ)
Stadtrat Harald Ebert (ÖVP)
Gemeinderat Johann Rücklinger (ÖVP)
Gemeinderat Mag.(FH) Paul Hacker (WUY)

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Ulrike Schachner, stellt ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit im Umlaufweg fest.

Über das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wird in der nächsten regulären Sitzung abgestimmt.

1. Änderung Öffnungszeiten FZZ (Umlaufbeschluss)

In der Sitzung des Gemeinderates vom 24.6.2021 wurde der vorgelegte Antrag betreffend die Änderung der Öffnungszeiten des FZZ abgelehnt und der Auftrag zur genauen Kalkulation und erneuten Vorlage zur Beschlussfassung erteilt.

Die Kalkulation liegt nun vor und die Kostenersparnis stellt sich wie folgt dar:

Die Einschränkung der Öffnungszeiten für Sauna und Schwimmbad von MO bis FR auf 13:00 bis 21:00 Uhr. Für die Schulen ist das Bad von MO bis FR bereits ab 9:30 Uhr nutzbar.

Anmerkung:

- MO Herrensauna und DI Damensauna bleibt.
- MO Hallenbad Vereinstag sowie Publikumsschwimmen ab 13:00 Uhr.
- DI Babyschwimmen/Wassergymnastik sowie Publikumsschwimmen.

Bei diesen neuen Öffnungszeiten verringert sich die benötigte Stundenanzahl beim Kassenpersonal um 7 Stunden.

Das Einsparungspotential bei den Personalkosten liegt daher bei **rd. € 5.980,00/Jahr**

Durch die Zusammenlegung der Babyschwimmkurse auf einen Tag muss die Temperatur des Badewassers lediglich 1 x pro Woche erhöht werden. Dies bringt eine jährliche Ersparnis bei den Stromkosten um **rd. € 5.800,00** mit sich.

Durch die zusätzlichen Sauna-Schließ-Stunden am DI und DO (jeweils 3,5 h am Vormittag - insgesamt 7 h), können jährlich **rd. € 2.850,00** an Energiekosten eingespart werden.

VORTEILE:

- .) übersichtlichere Öffnungszeiten
- .) Kosteneinsparung Kassenpersonal im Ausmaß von 7 Stunden/Woche.
- .) Babyschwimmen an nur einem Tag – Einsparung Energiekosten
- .) kein Vergrämen von Saunagästen, da die geschlechtergetrennten Saunatage bleiben. Lediglich die Vormittags-Öffnungszeiten am DI (Damentag) und DO fallen weg (je 3,5 h)
- .) da die Sauna Amstetten nicht mehr öffnet (auch nach dem Neubau nicht, erwarten wir einen Anstieg der Anzahl der Saunagäste.)

NACHTEILE:

- .) eingeschränkter Badebetrieb am DI durch intensiviertes Babyschwimmen.

Die errechnete Einsparung aufgrund der Änderungen der Öffnungszeiten beträgt insgesamt rd. € 14.600.

Gleichzeitig soll die Revisionszeit (Sommerpause) so geregelt werden, dass das Hallenbad jährlich am 1. September öffnet und mit Schulschluss in die Sommerpause geht.

Empfehlung des Stadtrates/Antrag der Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge der neuen Öffnungszeitenregelung für das Ybbser Freizeitzentrum zustimmen, wonach lediglich die Öffnungszeiten für die Sauna und das Hallenbad in der Art eingeschränkt werden, als dass am DI und DO jeweils erst ab 13:00 Uhr geöffnet wird (bisher 9:30 Uhr). Die Öffnungszeiten für MO, MI, FR, SA, SO, Feiertage und Ferien bleiben unverändert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (25 JA-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

Stimmenthaltungen: STR Reiter, STR Ebert, GR Mag.(FH) Hacker, GR Rücklinger

2. Nutzungsvereinbarung Burg (Umlaufbeschluss)

Der Direktor des Schulzentrums Ybbs ist an die Stadtgemeinde Ybbs mit folgendem Antrag herangetreten:

„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Gemeinderäte der Stadtgemeinde Ybbs, ich ersuche den Gemeinderat meinem Antrag zuzustimmen, im Schuljahr 2021/22 für 2 Tage in der Woche (Montag und Mittwoch) für 2 Klassen (5AHITM und 5AHITN) Räumlichkeiten in der landesfürstlichen Burg anzumieten. Beide 5. Klassen sind nächstes Jahr außergewöhnlich groß und wir haben für den Projektunterricht nicht die geeigneten Unterrichtsräume für diese Klassenstärke, zudem sind unsere Sonderunterrichtsräume bereits sehr stark ausgelastet. Die Räumlichkeiten in der Burg würden zudem den Vorteil

bieten, dass das Inventar des Vereins zur Förderung für Innovation (VFI) Platz finden würde. Übungsaufbauten könnten damit auch über einen längeren Zeitraum aufgebaut bleiben, und es könnte wertvolle Unterrichtszeit, die sonst durch Auf- und Abbau verloren geht, eingespart werden kann.“

Eine entsprechende Vereinbarung wurde zwischen dem Therapiezentrum und der Stadtgemeinde Ybbs vorbereitet und liegt dem Umlaufbeschluss bei.

Empfehlung des Stadtrates/Antrag der Vorsitzenden

Der Gemeinderat möge daher der Nutzungsvereinbarung zwischen dem Therapiezentrum Ybbs, Persenbeugerstraße 1-3, 3370 Ybbs und der Stadtgemeinde Ybbs zur Nutzung der Räumlichkeiten des Therapiezentrums Ybbs (landesfürstliche Burg) für das Schulzentrum Ybbs im Zeitraum 06.09.2021-01.07.2022, zu einem Gesamtpreis für das Schuljahr 2021/22 in Höhe von brutto EURO 3.494,40 zustimmen. Die Nutzung erfolgt an 2 Tagen pro Woche und es sind sämtliche Betriebs-, Strom- und Heizkosten im Gesamtpreis inkludiert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (25 JA-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

Stimmenthaltungen: STR Reiter, STR Ebert, GR Mag.(FH) Hacker, GR Rücklinger

Ablauf des Umlaufbeschlusses: Mittwoch, 21.07.2021 um 24:00 Uhr

3 Beilagen

G.g.g.

Schriftführerin:

Vorsitzende:

Doris Albrecher-Leitner e.h.

Bürgermeisterin Ulrike Schachner e.h.

SPÖ

ÖVP

WUY

FPÖ

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt